

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber an Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport Mag. Jochen Danninger

betreffend: "**Transparenz bezüglich der Plattform „weihnachten-aus-noe.at“**"

Um den Handel besonders zur Weihnachtszeit zu unterstützen, haben Sie gemeinsam mit der Landeshauptfrau Mikl-Leitner die Plattform „weihnachten-aus-noe.at“ geschaffen. Damit soll "eine sichere, faire und heimische Alternative zum internationalen Online-Handel" entstehen, „nur mit dem Unterschied, dass Sie bei einem niederösterreichischen Unternehmen kaufen.“

(vgl. https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201112_OT50131/neue-plattform-bietet-ueberblick-ueber-regionale-online-einkaufsmoeglichkeiten-in-noe). Nun mehren sich Berichte von Unternehmen und Verbrauchern über ähnliche Probleme wie sie bei der Plattform "Kaufhaus Österreich" aufgetreten sind.

Deshalb stellt der Gefertigte folgende

ANFRAGE

1. Gab es eine Ausschreibung zur Entwicklung der Plattform "weihnachten-aus-noe.at"?
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis (Rahmenverträge, Konditionen, KPIs, Service Level Agreements)?
 - b. Wenn nein, wie erfolgte die Auswahl des Plattform-Entwicklers?
2. Welche Beträge flossen bisher von Seiten des Landes NÖ in die Entwicklung der Plattform?
3. Für welche Leistungen fielen diese Kosten konkret an? Bitte um Übermittlung pro Leistung. Welchen Teil davon trägt das Land Niederösterreich, welchen die WKNÖ?
4. Welche Kosten werden jährlich für den laufenden Betrieb und die Wartung der Plattform anfallen? Welchen Teil davon trägt das Land Niederösterreich, welchen die WKNÖ?
5. Warum wird eine solche Meta-Plattform, die in sinnvoller Ausführung grundsätzlich in Konkurrenz zu internationalen Handelsplattformen wie "Amazon" treten können sollte, in einer Kooperation des Landes Niederösterreichs mit der WKNÖ entwickelt, statt effektive Anreize für innovative österreichische Unternehmer_innen zu setzen, um solche Plattformen selbst zu entwickeln bzw. auf bestehende Entwicklungen aufzusetzen?
 - a. Sind Ihnen österreichische privatwirtschaftliche Bestrebungen bekannt, solche Plattformen zu entwickeln?
 - i. Wenn ja, um welche handelt es sich?
 - ii. Wurden diese Unternehmen in die Entwicklung von weihnachten-aus-noe.at miteinbezogen? Inwiefern?
 - iii. Wenn ja, warum tritt die öffentliche Hand hier in Wettbewerb mit diesen Unternehmen?
 - iv. Wenn nein, warum wurde dies vor der Entwicklung von weihnachten-aus-noe.at nicht erhoben?

6. Wurde die Plattform vor dem Launch getestet?
 - a. Wenn ja, von wem?
 - b. Wenn ja, welche Komponenten wurden getestet?
 - c. Wenn ja, welche Ergebnisse lieferte diese Testung insbesondere hinsichtlich Usability für Kund_innen und Unternehmer_innen, hier insbesondere hinsichtlich der Suchfunktion in der Shopsuche?
 - d. Wenn nein, warum nicht?
7. Wurden externe Agenturen und/oder Dienstleister_innen eingebunden, die das Projekt bis zum Start bzw. darüber hinaus begleitet haben?
 - a. Wenn ja, welche Agenturen und Dienstleister_innen wurden wann, in welchem Umfang und von wem beauftragt?
8. Wie hoch war das Werbebudget für das Projekt vor dem Launch?
9. Wie hoch ist das jährliche Werbebudget für den Vollbetrieb nach dem Launch?
10. Welches Feedback haben Sie bzw. das Land Niederösterreich und die WKNÖ bisher von den Nutzer_innen der Plattform "weihnachten-aus-noe.at" erhalten?
 - a. Wie und wann reagierte man auf dieses Feedback, insbesondere auf die Kritik?
11. Welches Feedback haben Sie bzw. das Land Niederösterreich und die WKNÖ bisher von den auf der Plattform verlinkten Unternehmen erhalten?
 - a. Wie und wann reagierte man auf dieses Feedback, insbesondere auf die Kritik?